

Prägende Erfahrungen fürs ganze Leben!

Als junger Mann habe ich knapp ein Jahr lang in einem Kibbuz in Israel gelebt und gearbeitet. Eine Zeit, die mich bis heute prägt. Ich weiß daher aus persönlicher Erfahrung, wie viel solche Auslandsaufenthalte jungen Menschen für ihr ganzes Leben bringen.

Das Interesse an weltwärts ist riesig. Seit Beginn des Programms im Januar 2008 sind rund 6.000 junge Frauen und Männer in weltweit 81 Partnerländer ausgeweiht. Über 200 verschiedene Entsendeorganisationen beteiligen sich am Förderprogramm und bieten eine große Vielfalt an unterschiedlichen Projekten und Einsatzplätzen an.

Die Erfahrungsberichte der jungen Freiwilligen sowie der Partnerorganisationen machen deutlich: weltwärts bewegt – nicht nur in den Köpfen, sondern auch in den Herzen, nicht nur in den Partnerländern, sondern vor allem auch in Deutschland, wo die zurückgekehrten Freiwilligen ihre Erfahrungen mit Kreativität und persönlichem Einsatz weitergeben.

Veränderungen und Entwicklungen wachsen aus der Mitte der Gesellschaft. Der Staat kann und muss nicht alles machen. Im

Gegenteil: Armut, soziale und kulturelle Konflikte, Umweltzerstörung und Klimawandel fordern uns alle in unserem Alltag. Das Engagement der jungen Freiwilligen macht deshalb Mut. Sie stehen für Weltoffenheit und Verständigung, für neue Perspektiven und globales Lernen. Ich freue mich, wenn möglichst viele junge Menschen diese Erfahrungen machen und wir sie dabei unterstützen können.



Ihr

Dirk Niebel

Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen und Hinweise rund um weltwärts finden Sie auf www.weltwaerts.de.

Weitergehende Fragen zu weltwärts beantwortet Ihnen gerne das weltwärts-Sekretariat:

weltwärts-Sekretariat

Postfach 12 06 19
53048 Bonn

Tel.: 0228-2434444

Fax: 0228-2434443

E-Mail: sekretariat@weltwaerts.de

Internet: www.weltwaerts.de

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
Postfach 12 03 22
53045 Bonn

Verantwortlich:

Hans-Peter Baur
Endredaktion: Santiago Alonso
Redaktion und Gestaltung: neues handeln GmbH Köln/Berlin
Fotos: Ruprecht Stempell, Köln und Moritz Darmstadt

Stand: Januar 2010

Eine Initiative des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



weltwärts

Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Der
entwicklungspolitische
Freiwilligendienst

Kann auch ich weltwärts gehen?

weltwärts ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst für junge Menschen von 18 bis 28 Jahren. Sie bewerben sich direkt bei einer der Entsendeorganisationen, die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für das Programm anerkannt sind. Je nach Organisation und Projekt dauert Ihr Einsatz zwischen sechs und 24 Monate, in der Regel aber zwölf Monate.

Als Bewerberin oder Bewerber sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ❖ Interesse an den Kulturen und Lebensverhältnissen in Entwicklungsländern
- ❖ Bereitschaft zur engagierten und tatkräftigen Mitarbeit in einem Projekt der Entsendeorganisation und zur Teilnahme an dem fachlich-pädagogischen Begleitprogramm
- ❖ Hauptschul- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder Hochschulabschluss oder vergleichbare Voraussetzungen
- ❖ Deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- ❖ Gute Grundkenntnisse einer der Sprachen im Gastland

Erwünscht ist darüber hinaus Bereitschaft zum entwicklungspolitischen Engagement auch nach dem Auslandseinsatz.

Übrigens:

- Der Freiwilligeneinsatz kann anstelle des Zivildienstes geleistet werden („Anderer Dienst im Ausland“ nach § 14b Zivildienstgesetz).
- Bei der Vergabe von Studienplätzen läuft die Wartezeit während des Dienstes weiter. Freiwillige, die einen Studienplatz erhalten und aufgrund des Dienstes nicht antreten, haben bei erneuter Bewerbung einen Anspruch auf Zulassung.
- Es besteht während des Einsatzes Anspruch auf Kindergeld gem. § 32 Einkommensteuergesetz.

So geht es weltwärts!

weltwärts fördert gezielt Einsätze in Entwicklungsländern. Dazu zählen Staaten in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa nach der Länderliste der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Die Projekte der Entsendeorganisationen, für die Sie sich bewerben können, decken alle entwicklungspolitisch relevanten Bereiche und Sektoren ab.

Dazu zählen unter anderem:

- ❖ Projekte in sozialen Einrichtungen
- ❖ Umweltprojekte
- ❖ Projekte im Bereich Bildung
- ❖ Landwirtschaftsprojekte

Was kostet mich weltwärts?

Für die Vorbereitung und den Einsatz im Ausland entstehen Ihnen keine Kosten. Das Sammeln von Spenden, zum Beispiel durch einen Förderkreis, ist erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung für eine Entsendung.

Im Rahmen der Förderung durch das BMZ übernimmt die Entsendeorganisation alle wesentlichen Kosten. Dazu gehören ein Taschengeld von mindestens 100 Euro im Monat, (Auslands-)Reisekosten, Vorbereitungsseminare einschließlich Sprachkurs und der Versicherungsschutz. Ebenso trägt sie die Aufwendungen für ortsübliche Unterkunft und Verpflegung und stellt eine angemessene Vorbereitung und Betreuung sicher sowie eine Mentorin/einen Mentor vor Ort bereit.

Ich möchte weltwärts gehen!

Bewerben können Sie sich direkt bei den Entsendeorganisationen. Eine Liste der anerkannten Träger und Projekte finden Sie unter www.weltwaerts.de. Die Projektbörse auf dieser Seite hilft Ihnen ein geeignetes Projekt für Sie zu finden.



